

Münstereifeler Schüler hatten Kanzler-Audienz

Unvergesslicher Augenblick in Berlin für Physikasse Florain Kotzur und Stefan Krumpen

BAD MÜNSTEREIFEL/BERLIN. Noch in der heißen Wahlkampfphase nahm sich Bundeskanzler Gerhard Schröder Zeit, um die Sieger und Platzierten des Bundeswettbewerbs Jugend forscht im Bundeskanzleramt in Berlin zu empfangen.

Dort hatten Deutschlands beste Nachwuchsforscher die Gelegenheit, sich mit dem Kanzler über ihre preisgekrönten wissenschaftlichen Projekte auszutauschen. Auch die beiden erfolgreichen Schüler des Michael-Gymnasiums aus Bad Münsteriefel, der 17-jährige Florian Kotzur aus Antweiler und der gleichaltrige Stefan Krumpen aus Holzem, kamen mit Bundeskanzler Gerhard Schröder und der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn, schnell ins Gespräch.

Gerhard Schröder würdigte die Leistungen der Jugendlichen und dankte Ihnen für ihr Engagement.

„Wir haben in unserem Land junge Leute, die Lust auf Forschung haben. Junge Leute, die Interesse daran haben, unsere Zukunft mitzugestalten“, erklärte der Bundeskanzler.

Viel Aktion im Einsteinjahr

Neben den „Jugend forscht“-Preisträgern nahmen am Bundeskanzlerempfang im Rahmen des „Einsteinjahres“ auch die Sieger der Physik-Olympiaden aus Deutschland sowie acht osteuropäischen Staaten teil. In diesem Rahmen hat hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Nachwuchswissenschaftler zu einem einwöchi-

gen Treffen eingeladen. Dabei besuchen die Jungforscher unter anderem die Wirkungsstätten des weltberühmten Nobelpreisträgers in Berlin und Potsdam.

Florian Kotzur und Stefan Krumpen, die für ihre Forschungsarbeit „photonische Kristalle“ im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“ ausgezeichnet wurden, waren von dem wissenschaftlichen Programm und auch den kulinarischen Highlights während ihres Berlinaufenthaltes total begeistert.

Ihr Betreuer, Physiklehrer Walter Stein, hatte ihnen dies jedoch vorausgesagt, denn dies ist nun schon das dritte Mal infolge, dass erfolgreiche Schüler von ihm vom Bundeskanzler in Berlin empfangen wurden. (eb)



Der Kanzler und der Nachwuchsforscher: Gerhard Schröder und Florian Kotzur aus Antweiler.



Holzem trifft Berlin: Bundesforschungsministerin Edelgard Bulmahn und Stefan Krumpen.